

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 6: **Urbane Aussenräume**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Entschiedene Wettbewerbe

### Thun: Mühlen-Areal

In diesem Projektwettbewerb wurden 63 Projekte eingereicht. Das Preisgericht entschied folgende Rangierung:

1. Preis (18 000 Franken): Walter Schindler, Arch. BSA/SIA, Zürich und Bern, und Hans Habegger, Arch. SIA, Bern

2. Preis (17 000 Franken): Prof. Dolf Schnebli, Arch. BSA, BSP, Ueli Schweizer, Zürich. Mitarbeiter: Tobias Ammann

3. Preis (16 000 Franken): Urs Burkard, Adrian Meyer, Max Steiger, Arch. BSA/SIA, Baden

4. Preis (10 000 Franken): Arnold Amsler, ETH/SIA, Winterthur, Ueli Marbach und Arthur Rüegg, Arch. ETH/SIA, Zürich. Beratender Bauingenieur: Santiago Calatrava, Zürich, Mitarbeiter: Thomas Schneider, Arch. ETH

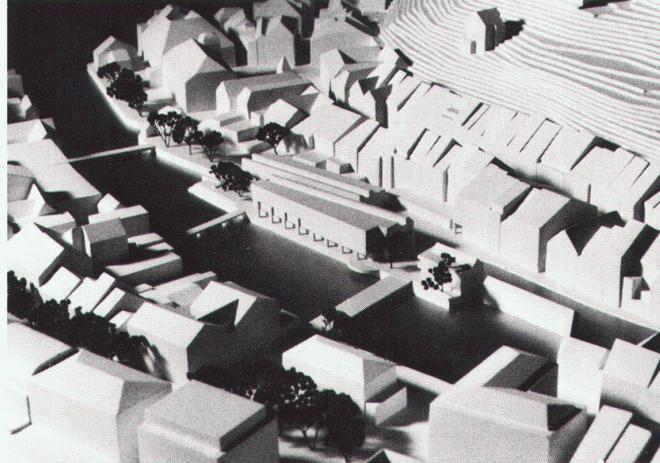
5. Preis (5000 Franken): Jacqueline Stampfli, Arch. HTL, Schliern/Köniz

6. Preis (4000 Franken): Mario Broggi und Michael Burckhardt, Arch. ETH/SIA, Herzogenbuchsee, Mitarbeiterin: Barbara Weiss

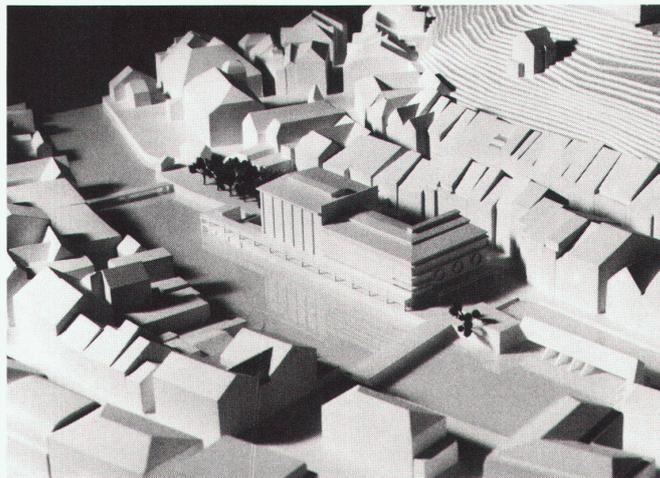
Ankauf (4000 Franken): Franz Kessler, Arch. ETH/SIA, und Werner Kurmann, Arch. HTL, Bern

Ankauf (2000 Franken): Arbeitsgemeinschaft K. Affolter und F. Schmutz, Bern

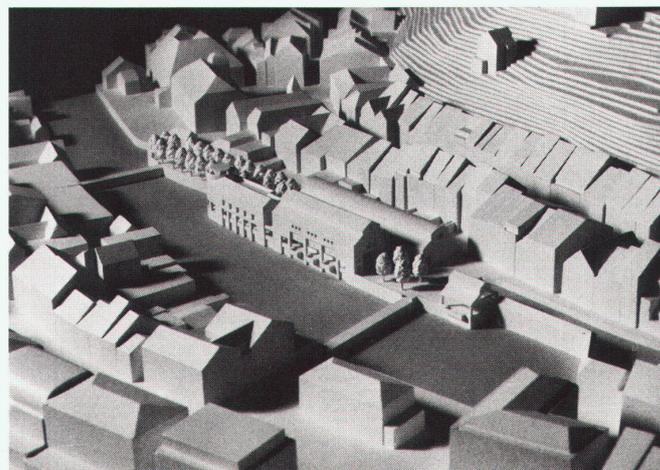
Aus verschiedenen Gründen schlägt das Preisgericht der ausschreibenden Behörde folgendes Vorgehen vor: Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Projektverfassern der Projekte im ersten, zweiten und dritten Rang sowie zwei Mitgliedern des Preisgerichtes und der Verwaltung, soll in Zusammenarbeit mit den Vertretern der politischen Behörden eine Auswertung des Wettbewerbsresultates und eine den finanziellen Möglichkeiten der Stadt Thun angemessene Anpassung des Raumprogrammes vornehmen. Diese Arbeiten wären im Tarif B zu entschädigen, anschliessend hätten die drei Projektverfasser je ein Vorprojekt mit Kostenschätzung zu erarbeiten, was nach SIA 102/4 zu entschädigen wäre. Das Resultat sollte dem als Expertengremium amtierenden Preisgericht vor Ende 1983 vorgelegt werden. Anschliessend würde dieses einen weiteren Antrag an die Behörden der Stadt Thun formulieren und seine Arbeit abschliessen.



1. Preis



2. Preis



3. Preis

Preisrichter waren: Ernst Eggenberg, Stadtpräsident, Thun, Bruno Lerch, Bauvorsteher, Thun, Urs Kunz, Gemeinderat, Thun, Urs Hettich, dipl. Arch. BSA/SIA, Kantonsbaumeister, Bern, Flurin Andry, dipl. Arch. BSA/SIA, Biel, Christoph Müller, dipl. Arch. ETH/SIA, Thun, Katharina Steib, dipl. Arch. BSA/SIA, Basel

### Zürich: Universität Zürich-Zentrum

Das Preisgericht für die Beurteilung des Architekturwettbewerbs für die Überbauung der Rämistrasse-Schönberggasse der Universität Zürich-Zentrum hat das im November 1981 mit dem ersten Preis ausgezeichnete Projekt «Spade und Archer» vom Wettbewerb ausgeschlossen. Er schloss sich damit dem Entscheid der Wettbewerbskommission des Schweizer Ingenieur- und Architektenvereins (SIA) vom 12. Mai 1982 an. Der Ausschluss erfolgte wegen Verstosses gegen die Artikel 28 und 24 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152.

Die Rangverteilung wurde neu vorgenommen. Die Wettbewerbsprojekte der Ränge 2 bis 9 rückten demzufolge in der gleichen Reihenfolge in die Ränge 1 bis 8 vor. Es sind dies: «Genius loci» (Dieter Vorberg+Ann Kirchhofer, Cavigliano) im 1. Rang; «MAD» (Architektur-Werkstatt Thomas Meyer, Zürich) im 2. Rang; «Dreistein» (Georg Gisel, Zürich) im 3. Rang; «Risalit» (Rudolf+Esther Guyer, Zürich) im 4. Rang; «Künstlertgut» (Walter Ramseier, Zürich) im 5. Rang; «Rechberg III» (Egon Dachtler, Dr. Erwin P. Nigg, Zürich) im 6. Rang; «Obsi» (Stücheli, Huggenberger, Stücheli, Zürich) im 7. Rang; und «Don Brio» (Peter Stutz, Markus Bolt, Winterthur) im 8. Rang. Auf eine Empfehlung bezüglich Weiterbearbeitung der prämierten Projekte wurde verzichtet, da sich der Regierungsrat in der Zwischenzeit gegen die im Wettbewerbsprogramm vorgesehene Neuüberbauung ausgesprochen hat.

### Rorschach SG: Neubau des Feuerwehrdepots mit Zivilschutz- Bereitstellungsanlage

11 Projekte wurden termingerecht eingereicht, zwei der eingeladenen Architekten haben auf die Teilnahme verzichtet. Die Expertenkommission entscheidet wie folgt:

1. Preis (2500 Franken): F. Bereuter AG, Arch. BSA/SIA, Rorschach, Mitarbeiter: H. Nörz, Arch. HTL  
2. Preis (1500 Franken): Bächtold und Baumgartner, Arch. BSA, Rorschach. Mitarbeiter: Martin Engeler

3. Preis (1000 Franken): Meyer & Elsener AG, Architekten, Rorschach

Die Expertenkommission beantragt dem Stadtrat einstimmig das Projekt im ersten Rang zur Weiterbearbeitung. Es erhalten alle Teilnehmer eine feste Entschädigung von 2000 Franken. Die Expertenkommission: Paul Keller, Stadtrat, Rorschach; Werner Müller, Stadtmann, Rorschach; Rolf Blum, Architekt SIA, St.Gallen; Heinrich Danzeisen, Architekt BSA/SIA, St.Gallen; Walter Schlegel, Architekt SIA/SWB, Trübbach.

Burke, Irland; John S. Hagmann/ David H. Mitchell, USA

«Le projet lauréat s'est nettement détaché des 539 projets en compétition. En effet, à un moment où la référence à l'antiquité est fréquente dans l'expression de la pensée architecturale, l'auteur de ce projet a pris pour l'axe de réflexion la philosophie suprématiste des années 20, qu'il a traduite dans un langage imaginaire original. La nature sculpturale de la solution proposée est prometteuse et son aspect symbolique pose les jalons d'un nouveau type de bâtiment dans le site unique du «Peak.»

### Lausanne: Ecole de la construction et bâtiment administratif

Le résultat est le suivant:

- 1er prix (22 000 francs) avec proposition de mandat pour la poursuite des études: MM. Bernard Gachet et Patrick Mestelan, architectes, Lausanne  
2ème prix (17 000 francs): MM. Youssef Belkacem et François Guth, architectes, Pully  
3ème prix (9 000 francs): Atelier d'architecture P. Bonnard, K. Ersan et R. Blanc, Lausanne  
4ème prix (7 000 francs): MM. F. Brugger, E. Catella et E. Hauenstein, architectes, Lausanne  
5ème prix (6 000 francs): F. Boschetti, architecte, Epalinges  
6ème prix (5 000 francs): MM. Glauser & Vuilleumier, architectes, Lausanne  
7ème prix (4 000 francs): Yves Ruchti, architecte, Yverdon

### Wangen an der Aare BE: Kirchgemeindebauten

Sieben Architekturbüros wurden zu diesem Projektwettbewerb eingeladen. Ein Teilnehmer musste auf die Abgabe eines Projektes verzichten, so dass sechs Arbeiten zur Prüfung vorlagen. Die Jury entschied wie folgt:

1. Preis (5500 Franken): Jörg+Sturm, Arch. ETH/SIA, Langnau. Mitarbeiter: Dan Hiltbrunner, cand. Arch. ETH  
2. Preis (4000 Franken): Peter Burki, Arch. HTL, Wangen an der Aare/Solothurn  
3. Preis (2500 Franken): Jean-Pierre Müller, Arch. ETH/SIA/SWB, Bern, Mitarbeiter: A. L. Jacot, Arch. EPFL/SIA, Ch. Hirsbrunner, Arch. EPFL  
4. Preis (2000 Franken): Hans R. Bader+Partner, Arch. SIA/SWB, Wangen an der Aare.

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 1000 Franken.

Nach eingehender Beratung beschloss die Kommission einstimmig, der Bauherrschaft das überarbeitete Projekt der Architekten Jörg+Sturm, Langnau, zur Ausführung zu empfehlen.

Die Expertenkommission: M. Wyss; F. Tschanz, Wangen an der Aare; T. Indermühle, Arch. ETH/SIA; A. Roost, Arch. ETH/SIA/BSA, Bern; M. Schlup, Arch. SIA/BSA, Biel; H. von Fischer, Denkmalpfleger des Kantons Bern; R. Anderegg, Präsident Ortsbildschutzkommission, Wangen an der Aare.

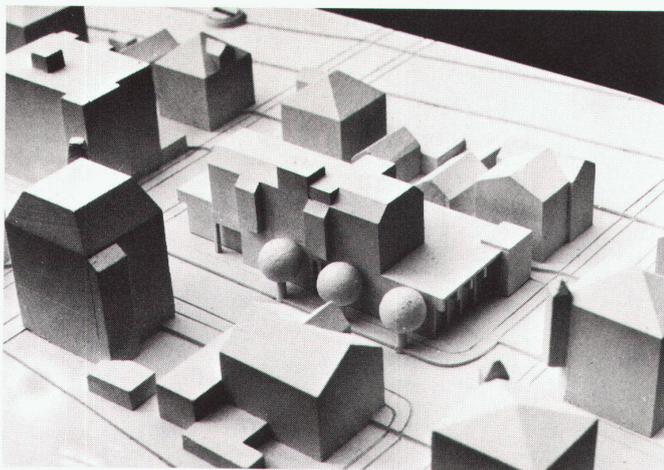
## Neuer Wettbewerb

### Öffentlicher Ideen- und Projektwettbewerb Wohnüberbauung «Eichholz» in Steinhausen

Die Baudirektion des Kantons Zug eröffnet einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Wohnüberbauung auf dem Areal Eichholz in Steinhausen. Das Programm ist vom SIA genehmigt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die im Kanton Zug heimatberechtigt oder mindestens seit dem 1.1.1983 hier ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung Fr. 65 000.– und für Ankäufe Fr. 15 000.– zur Verfügung. Die Pläne sind bis 27.1.1984, die Modelle bis 10.2.1984 einzusenden. Die Wettbewerbsgrundlagen können ab 6.6.1983 bis 28.10.1983 beim Kantonalen Hochbauamt, Bahnhofstrasse 16, 6300 Zug, eingesehen und bezogen werden. Die Planunterlagen und das Modell werden gegen Vorweisung der Postquittung als Beleg, dass die Hinterlegung von Fr. 200.– auf PC 80-2130, Staatskasse des Kantons Zug, mit Vermerk «Wettbewerb Eichholz», einbezahlt worden ist, abgegeben.

Preisrichter sind: Dr. H. Baumgartner, Dr. R. Meier, Karl Rust, Zug, Albert Glutz, dipl. Arch. ETH, Kantonsbaumeister, Zug, Benedikt Huber, Prof. ETH, Arch. BSA/SIA, Dolf Schnebli, Prof. ETH, Arch. BSA/SIA, Rico Christ, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich



1. Preis

### Breitenbach SO: Alterssiedlung

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden vier Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Rang (mit Antrag auf Weiterbearbeitung): W. B. Hügli und W. Wagner, Breitenbach

2. Rang: Anton Eggenschwiler, Fehren. Mitarbeiter: Urs Eggenschwiler

Fachpreisrichter waren: Herbert Schertenleib, Kantonsbaumeister, Solothurn; André Miserez, Solothurn; Andreas Ruegg, Liestal.

### Concours international pour un complexe résidentiel à Hong Kong

Avec le soutien de l'UIA et de l'HKIA-Hong Kong Institute of Architects, l'OLS Property Development Co. Ltd., de Hong Kong, avait organisé un concours international d'architecture s'adressant aux architectes diplômés.

Il s'agissait de l'établissement d'un complexe résidentiel – 43 maisons individuelles – et d'un club privé

de haut standing, dans les sommets du «Peak» qui domine la ville de Victoria, capitale de Hong Kong, à une altitude de 1800 mètres.

Les organisateurs du concours ont enregistré 1700 inscriptions, ils ont reçu 539 projets de concurrents de 47 pays, dont 200 provenant des Etats-Unis, 61 du Japon, 29 de la Pologne, 24 du Canada, 18 de France, 17 d'Italie, etc.

Le jury était composé comme suit: John Andrews, Australie, président, Arata Isozaki, Japon, représentant de l'UIA, Alfred Siu, représentant du promoteur, Hong Kong, Gabriel Formoso, Philippines, membre suppléant en remplacement de Richard Meier, USA, Ronald Poon, président du Hong Kong Institute of Architects, en remplacement de Michel Sandberg.

Résultats:

- 1er prix: Zaha M. Hadid, Royaume-Uni  
2e prix: Barrington Charles Marshal, Australie  
3e prix ex aequo: Edmund Baylon

## Wettbewerbskalender

### Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
15. Aug. 83	Gemeindesaal in Zollikon, PW	Gemeinderat Zollikon ZH	Alle seit mindestens dem 1. Januar 1980 in der Gemeinde Zollikon verbürgerten oder seit mindestens dem gleichen Datum in den Gemeinden Zollikon, Küsnacht, Zumikon oder Maur niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Architekten	4-83
18. Aug. 83	Neugestaltung des gesamten Eisenbahnknotenpunktes und des Hauptbahnhofes Bologna, Italien, internationaler Wettbewerb in zwei Stufen	Italienische Staatsbahnen, Stadt Bologna, Region Emilia Romagna	Architekten und Ingenieure der EWG-Länder sowie der an Italien angrenzenden Länder	-
19. Aug. 83	Verwaltungsgebäude an der Aarwangenstrasse in Langenthal	Baudirektion des Kantons Bern, Einwohnergemeinde Langenthal	Fachleute, die ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1982 im Amtsbezirk Aarwangen haben	-
31. Aug. 83	Erweiterung des Kunstmuseums mit Stadtbibliothek und Naturwissenschaftlichen Sammlungen in Winterthur, IW	Stadt Winterthur	Fachleute, welche seit mindestens dem 1. Januar 1981 in den Kantonen Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden oder Schaffhausen wohnen oder Geschäftssitz haben, sowie Bürger der Stadt Winterthur	4-83
5. Sept. 83	Formazione di una palestra, progettazione del centro di protezione civile	Comune di Rancate	Aperto a chi è iscritto all'albo OTIA, ramo architettura, avente domicilio civile o professionale nel Distretto di Mendrisio a far tempo da almeno il 1° gennaio 1982; oppure che sia attinente di Rancate e che, al momento dell'apertura del concorso, abbia i requisiti stabiliti dalla Legge Cantonale per essere iscritti all'OTIA ramo architettura	-
15. Sept. 83	Wahrzeichen beim Landtagsgebäude in Hannover BRD	Niedersächsischer Landtag, BRD	Bildende Künstler, Architekten, Garten- und Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, die am Tage der Auslobung ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Wettbewerbsbereich haben. Zum Wettbewerbsbereich gehören die Bundesrepublik Deutschland, West-Berlin, DDR, Österreich und die Schweiz	-
16. Sept. 83	Nouvelle gare de Bulle FR, PW	Direction des Chemins de fer fribourgeois	Le concours est ouvert aux architectes domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Fribourg et inscrits, à la date de clôture des inscriptions du concours, au registre des personnes autorisées à établir des projets de construction tenu par l'Office des constructions et de l'aménagement du territoire. (Voir No 12/1983, p. 349)	-
16. Sept. 83	Oberstufenschulhaus in Rotkreuz ZG, PW	Gemeinde Risch ZG	Architekten mit Geschäfts- und/oder Wohnsitz vor dem 1. Januar 1981 im Kanton Zug	-
16. Sept. 83	Turnanlagen für die Kantonsschule Kollegium Schwyz und für die kaufmännische Berufsschule Schwyz, PW	Baudepartement des Kantons Schwyz	Fachleute, die vor der öffentlichen Ausschreibung im Amtsblatt des Kantons Schwyz ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Schwyz haben	-
16. Sept. 83	Turnanlagen für die kantonale Berufsschule Goldau und für die Gemeindeschule Arth, PW	Baudepartement des Kantons Schwyz	Fachleute, die vor der öffentlichen Ausschreibung im Amtsblatt des Kantons Schwyz ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Schwyz haben	-
30. Sept. 83	Turnanlagen für die Kantonsschule Pfäffikon und für die kantonale Berufsschule Pfäffikon, PW	Baudepartement des Kantons Schwyz	Fachleute, die vor der öffentlichen Ausschreibung im Amtsblatt des Kantons Schwyz ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Schwyz haben	-
30. Sept. 83	Werkhof der Nationalstrasse N9 in Simplon-Dorf, PW	Staat Wallis, Baudepartement Abteilung Hochbau	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1982 im Kanton Wallis niedergelassen sind, sowie Schweizer Architekten mit Bürgerrecht des Kantons Wallis	-
30. Nov. 83	Altersheim in Nidau BE, PW	Gemeindeverband Ruferheim Nidau	Architekten, welche mindestens seit dem 1. Januar 1982 im Amt Nidau ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz haben	-
1. Dez. 83	2. Internationaler Farb-Design-Preis	Farb-Design-International e.V., Stuttgart	Alle in der Farbgebung tätigen Personen oder Gruppen (Arbeiten, die nach 1970 realisiert wurden)	5-83